Fortschritte in der Produktentwicklung

Categories : Anlagen & Komponenten

Date : 7. Januar 2018

2017 war erfolgreich für das Aequus Pharmaceuticals, meldet das kanadische Biotechnologieunternehmen. Geprägt sei das Jahr von konsequenten Fortschritten in der Produktentwicklung, neuen Partnerschaften und nicht zuletzt deutlichen Umsatzsteigerungen im zweistelligen Bereich.

So sei das junge Unternehmen nach zwei Jahren am Markt bereits profitabel. Dank seiner unternehmenseigenen Produkte Vistitan, einem Medikament zur Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Patienten mit Offenwinkelglaukom beziehungsweise okularer Hypertension, sowie Tacrolimus IR, der ersten auf dem Markt erhältlichen generischen Version von Tacrolimus zur präventiven Behandlung einer Abstoßung nach Organtransplantationen.

Auch durch eine Erweiterung des internationalen Patentportfolios für das im Zulassungsprozess befindliche Medikament AQS1301 stehen die Zeichen aus Sicht des Unternehmens auf Wachstum. AQS1301 ist eine einmal wöchentliche transdermale Aripiprazol-Rezeptur zur Behandlung psychiatrischer Störungen. Nach den jüngsten Patentzulassungen in China und Europa wartet das Unternehmen aktuell auf positive Bescheide aus weiteren Ländern, wo das Patent ebenfalls angemeldet wurde. Damit hält das Unternehmen nach der Erteilung durch die USA, Russland, Mexiko, Japan, Kanada und Australien bereits sechs Regionalpatente auf sein Produkt.

Für AQS1301 hat Aequus außerdem vor kurzem im Rahmen der Prüfung einer Arzneimittelzulassung (Pre-IND) von der FDA positives Feedback erhalten, da die Behörde nach Prüfung der Pre-IND-Vorlage bestätigte, dass AQS1301 ein geeigneter Kandidat für den in den USA zugelassenen verkürzten Zulassungsweg sei.

Aequus arbeitet darüber hinaus unter Hochdruck an der Weiterentwicklung seines langzeit transdermalen Doxylamin/Pyridoxin-Kombinationspflasterprogramm AQS1303 zur Behandlung von Übelkeit und Erbrechen in der Schwangerschaft. Eine erste klinische Studie ergab, dass eine anhaltende Abgabe von therapeutischen Mengen der Wirkstoffe über die Haut über einen Zeitraum von mehreren Tagen mit der derzeitigen Formulierung möglich und gut verträglich ist.